

# Industrielle Gemeinschaftsforschung

## Informationen für Institute und Forschungseinrichtungen

### Wer sind wir?

Der Stifterverband Metalle ist die Forschungsvereinigung der deutschen Nichteisen-Metallindustrie.

Die Wirtschaftsvereinigung Metalle, der Industriedachverband der Nichteisen-Metallbranche, hat die Geschäftsführung des Stifterverbandes Metalle inne. Sie vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen der deutschen Erzeuger und Verarbeiter.

### Was ist unser Ziel?

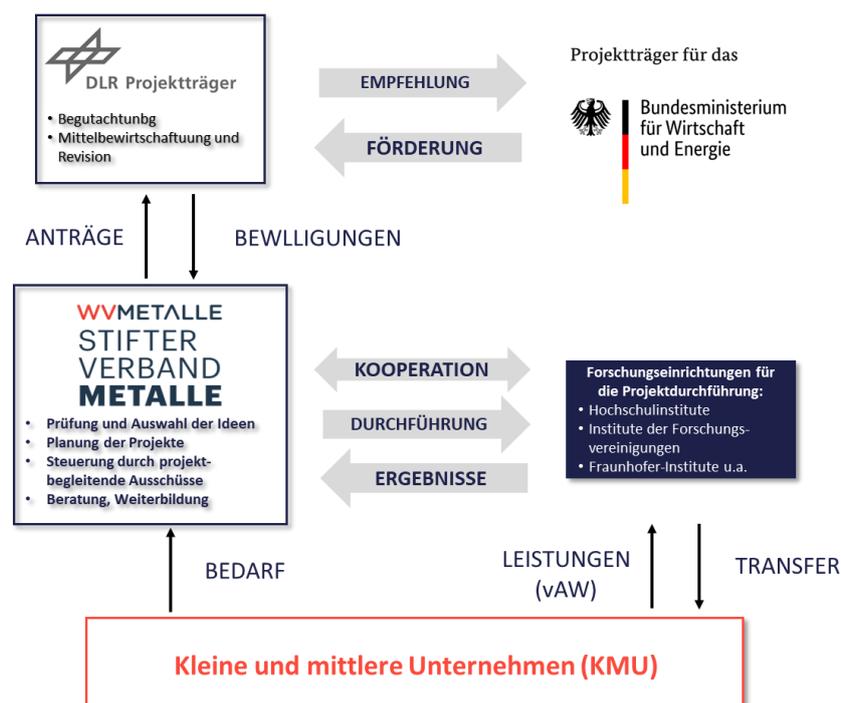
Ziel der vorwettbewerblichen Forschung ist die Schaffung von Grundlagen zur Entwicklung von Produkten, Verfahren und Dienstleistungen. Die Ergebnisse müssen allen interessierten Unternehmen diskriminierungsfrei zur Verfügung stehen.

Somit soll der strukturbedingte Nachteil von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) auf dem Gebiet von Forschung und Entwicklung ausgeglichen werden.

Wir beantragen Vorhaben im Rahmen von IGF und CORNET.

### Was machen wir?

- Vermittlung zwischen den durchführenden Forschungseinrichtungen und Unternehmen für die Findung eines projektbegleitenden Ausschusses der Wirtschaft mit Beteiligung von KMU
- Unterstützung des laufenden Vorhabens (z. B. Zahlungsanforderungen, Änderungen von Laufzeit oder Mittelverschiebungen, Nachweiserbringung)



## Welche Rahmenbedingungen gibt es?

Antragsberechtigt ist der Stifterverband Metalle e.V. Die Anträge werden von den durchführenden Forschungseinrichtungen erstellt und vom Stifterverband Metalle e.V. geprüft. Ein projektbegleitender Ausschuss mit mindestens drei Mitgliedsunternehmen der Trägerverbände des Stifterverbandes Metalle e.V. unterstützt die Forschungseinrichtungen während der Vorhabenförderung.

- Antragstellung jederzeit möglich
- Förderumfang: 275 000 Euro bei Vorhaben mit einer Forschungseinrichtung, – 525.000 Euro bei Vorhaben mit zwei beteiligten Forschungseinrichtungen (aufzuteilen in maximal 275.000 und 250.000 Euro), – 750.000 Euro bei Vorhaben mit drei beteiligten Forschungseinrichtungen (maximal 250.000 Euro je Forschungseinrichtung)
- Laufzeit max. 30 Monate
- Es können bis zu drei Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten
- Unterstützung der Vorhaben durch die Wirtschaft mit Geld-, Sach- oder Dienstleistungen = vAW (vorhabenbezogene Aufwendungen der Wirtschaft) sowie der Teilnahme an den Sitzungen des projektbegleitenden Ausschusses

## Wie funktioniert die Beantragung?

- Einreichung der Kurzskeizze beim Stifterverband Metalle e.V. → [siehe Kriterien](#)
- Bewertung durch den Forschungsbeirat des Stifterverband Metalle e.V. mit eventuellen Empfehlungen oder konstruktiven Änderungsvorschlägen

## Antrag Phase I:

- Ausarbeitung und Prüfung des Forschungsantrages und der Finanzierungspläne
- Einreichung zur Begutachtung beim PT DLR durch den Stifterverband Metalle e.V.
- Bewertung durch Gutachter (2 x jährlich) nach Punktesystem

## Antrag Phase II:

- Positive Bewertung: Empfehlung des Antrages durch den PT DLR an das BMWF
- Bewilligung durch das BMWF (Zuwendungsbescheid)

## KONTAKT:

Wirtschaftsvereinigung Metalle e.V.  
Stifterverband Metalle e.V.  
Wallstraße 58/59  
10179 Berlin

Dr. Michael Niese  
Geschäftsführer

Martina Gentsch  
Tel.: 030 726 207 – 124  
E-Mail: [gentsch@wvmetalle.de](mailto:gentsch@wvmetalle.de)  
Administration

Homepage: <https://www.wvmetalle.de/projekte-initiativen/stifterverband-metalle>